

Das Werkzeugmaschinenkombinat „Fritz Heckert“ Karl-Marx-Stadt schafft zum Beispiel die Prinziplösung für die Automatisierung eines ganzen Maschinenbaubetriebes der Mittelserienfertigung. Das geschieht mit einem zeitlichen Vorlauf zum Welthöchststand von mehreren Jahren.

Jedes Kombinat braucht für solche revolutionierende Entwicklungen seine strategische Konzeption und muß dazu sein eigenes Produktionsprofil herausbilden.

Solche Konzeptionen sind auch für die höhere Veredlung der Produkte erforderlich, die ein Kernstück bei der Sicherung weiteren überdurchschnittlichen Leistungszuwachses ist. Es geht im Sinne intensiveren Wirtschaftens darum, jedem Kilogramm eingesetzter Rohstoffe durch qualifiziertere Arbeit größeren Neuwert hinzuzufügen und nicht stehen zu bleiben bei Rohstoffen und Halbfabrikaten, deren Erlös in der Regel längst nicht so hoch ist.

Hier heißt es in besonderem Maße, „kombinierte Arbeit“ zu nutzen und die Produktion zu qualitativ wertvolleren Endprodukten zu führen. Wer wäre besser dafür geeignet, modernste Technologien zu entwickeln und die Qualitätsproduktion durchgängig als einheitlichen Prozeß zu organisieren, als die Kombinate?

Alles in allem genommen zeigt sich, daß die Entwicklung der Leistungskraft eine politische Aufgabe ist, die von der Grundorganisation eines jeden Kombinatbetriebes gelöst werden muß.

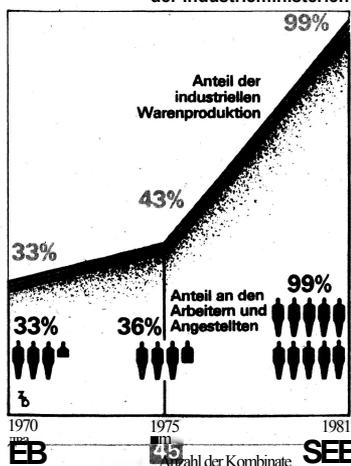
Um die möglichen Effekte wirksam zu erschließen, bedarf es des einheitlichen Handelns aller Betriebe, die im Kombinat eigenverantwortlich planen und abrechnen und die Eigenverantwortung nutzen müssen, um eine einheitliche Strategie durchzusetzen. Wichtige Vor-

aussetzung dafür ist das einheitliche Wirken aller Parteikräfte.

Die Parteiorganisationen stehen vor der Aufgabe, überall einen einheitlichen Standpunkt zu den Entwicklungsfragen des

KOMBINATE

im zentralgeleiteten Bereich
der Industrieministerien



In der Industrie, im Bauwesen und im Verkehrswesen gibt es 157 zentralgeleitete Kombinate, die eine industrielle Warenproduktion von 330 Milliarden Mark sowie eine Produktion des Bauwesens von 20 Milliarden Mark verkörpern. Unsere Grafik zeigt das Wachsen der ökonomischen Kraft der Kombinate allein im Bereich der Industrieministerien.

Kombinats - zur Intensivierung und Rationalisierung, zur Investitionspolitik, zur Entwicklung aller qualitativen Faktoren des Wirtschaftswachstums - herauszubilden; eingeschlossen eine parteimäßige Haltung zur Beseitigung ungerechtfertigter Leistungsunterschiede in den Betrieben und zur Überwindung auch der letzten Reste von Betriebsegoismus.

Mit dem Rat der Parteisekretäre ist eine Form der einheit-

lichen Orientierung der Parteisekretäre, ihres Erfahrungsaustausches und damit eine Möglichkeit der Zusammenarbeit geschaffen worden, die den Bedingungen der neuen Wirtschaftseinheiten entspricht.

Dieser Rat kann und darf die Arbeit der Grundorganisationen und ihrer gewählten Leitungen nicht ersetzen. Sein Wirken ist darauf gerichtet, den Parteisekretären die entscheidenden Ansatzpunkte für die politische Arbeit zur Durchsetzung der Kombinatstrategie zu verdeutlichen. Seine Empfehlungen spiegeln sich daher wider in der Arbeit der einzelnen Grundorganisationen und ihrer Leitungen, in den Beschlüssen, die zu fassen sind, und in der Arbeit, die zur Erfüllung dieser Beschlüsse geleistet wird. Bewährt hat es sich, Beratungen der Räte in verschiedenen Grundorganisationen durchzuführen, um fortgeschrittene Erfahrungen der Partei- und Massenarbeit, der Entwicklung beispielgebender Initiativen an Ort und Stelle zu studieren und zugleich unterschiedliche betriebliche Bedingungen kennenzulernen.

Es hat sich auch als zweckmäßig erwiesen, Grundfragen der Entwicklung des Kombinatens, Schwerpunkte der Planvorbereitung und seiner Durchführung gemeinsam mit dem Generaldirektor im Rat der Parteisekretäre zu beraten und dazu gegebenenfalls von anderen leitenden Kadern des Kombinatens Informationen entgegenzunehmen.

Dr. Karl Bittner
Dr. Wolfgang Rühle 1 2 3 4

- 1) Vgl.: Marx/Engels, Werke, Bd. 25, S. 89
- 2) Vgl.: Marx/Engels, Werke, Bd. 23, S. 345
- 3) Lenin, Werke, Bd. 26, S. 102
- 4) Siehe: Kombinate im Kampf um die Durchführung der ökonomischen Strategie des X. Parteitagess, Dietz Verlag Berlin, 1981, S. 56